

# Wikinger an der Rienz

**Im vergangenen Schuljahr besuchten sechs Schülerinnen und Schülern aus Norwegen die Technologische Fachoberschule (TFO) Bruneck. Sie kamen aus Selbu, einer berufs- und allgemeinbildenden Oberschule nahe Trondheim.**

Die Kulturreise der norwegischen Jugendlichen fand im Rahmen ihres Deutschunterrichts statt. Die Schüler besuchten an der Technologischen Fachoberschule Bruneck Unterrichtsstunden verschiedener Fächer, darunter Deutsch, Englisch, Chemie, Informatik und Leibeserziehung. Sie erhielten dabei einen ersten Einblick in den Schulalltag an der TFO Bruneck. An den Nachmittagen besichtigten sie in Begleitung der gastgebenden Schüler verschiedene Sehenswürdigkeiten und betätigten sich auch sportlich.

Auf dem Programm standen der Besuch des Museums „Ripa“ auf Schloss Bruneck, des Brunecker Soldatenfriedhofs und des Archäologiemuseums in Bozen, eine Radtour nach Sand in Taufers sowie der Besuch eines Meisterschaftsspiels des HC Pustertal. Untergebracht



*Die norwegischen Austauschschüler besuchten in Bruneck unter anderem Messners Mountain Museum auf Schloss Bruneck*

Foto: TFO

waren die norwegischen Gäste bei Familien von Schülern der 2. und 3. Klassen der TFO Bruneck. In den Gastfamilien fand ein reger Gedankenaustausch statt und ganz nebenbei hielten sich durch die private Unterbringung auch die Reisekosten der norwegischen Gäste in Grenzen, die zur Gänze mit privaten Mitteln gedeckt wurden.

Der norwegische Projektleiter und Deutschlehrer Jörg Kunzendorf wollte mit dieser Initiative vor allem bewirken, dass seine Schüler durch den direkten Kontakt mit einem deutschsprachigen Umfeld einen ersten Einblick in Unterricht und Alltagsleben von jungen

Menschen ihres Alters in einem anderen europäischen Land erhalten. Möglich gemacht wurde der kulturelle Austausch durch eine Arbeitsgruppe an der TFO Bruneck, die sich sehr gründlich auf den Besuch aus Norwegen vorbereitete. Die Projektleiter an der TFO Bruneck, Christoph Holzer und Günther Walder, zeigen sich sehr erfreut über die Ergebnisse und Erfahrungen während des Schüleraustauschs. Eine Einladung für einen Gegenbesuch in Norwegen wurde bereits ausgesprochen und es bleibt zu hoffen, dass dieser auch zustande kommen wird. Die Motivation dafür, dieses Vorhaben in Angriff zu nehmen, ist auf alle Fälle vorhanden.